

EG - SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

Pyrtox P Emulsionskonzentrat

Erstellungsdatum: 02. Mai 2005
Überarbeitet am: Januar 2010

Version: 002

Diese Dokumentation umfasst 5 Seiten

01. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname Pyrtox P Emulsionskonzentrat

ChemBiozidMeldeV: Registriernummer: **N-20406** (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Meldedatum: **26.07.2005**

Hersteller / Lieferant Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstrasse 12
D 50354 Hürth

Tel. (+49) 22 33 97 83 22
Fax. (+49) 22 33 97 83 24

Auskunftsgebender Bereich: Herr H. Temp
Tel. (+49) 22 33 97 83 22

Notfallauskunft Toxikologische Abteilung der 2. medizinischen Klinik
Ismaningerstrasse 22
D- 81675 München

Tel. (+49) 89 1 92 40

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Schädlingsbekämpfungsmittel. Gemisch aus Wirkstoffe, Lösemittel und Wasser

Gefährliche Inhaltsstoffe

Daten beziehen sich auf den jeweiligen Reinstoff

Cas-Nummer: 52645-53-1	Index-Nummer: 613-058-00-2	Permethrin
Gehalt: 20 %	Einstufung: Xn, N	R 20/22, 43, 50-53

zusätzliche Hinweise: -

03. Mögliche Gefahren

R 43 **Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**
R 51-53 **giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben**

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.

Pyrtox P Emulsionskonzentrat

Version: 002

Grundversion: 01.08.2005

Nach Einatmen

Frischlucht-Zufuhr, wärmen, ruhig halten. Arzt verständigen.

Nach Hautkontakt

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Schaum oder Pulver, Wassersprühstrahl. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel **Wasservollstrahl**

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand können Stickoxide NO_x, Kohlenmonoxid CO entstehen. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Atemschutzgerät benutzen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

S 24 Berührung mit der Haut vermeiden

Umweltschutzmaßnahmen

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (Nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels.)

Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen, die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder aufnehmen, danach mit Reinigungsmittel säubern.

Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten (siehe auch Pkt 13)

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Handhabung

Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden.

S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Pyrtox P Emulsionskonzentrat

Version: 002

Grundversion: 01.08.2005

Lagerung

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten.
Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zwischen 15°C und 20°C trocken lagern.
Nicht im Freien lagern. Feuchtigkeit vermeiden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter -

Zusammenlagerungshinweise -

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen **Hinweise auf dem Etikett beachten.**

Lagerklasse: 12

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS – Nr. des Stoffes	Art / Bez.	Wert	Einheit
-----------------------	------------	------	---------

Persönliche Schutzausrüstung

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen.

S 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

- Atemschutz: **Bei Überkopfarbeiten Filter 39 AST verwenden.**
- Handschutz: **Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen**
- Augenschutz: **Korbbrille verwenden.**
- Körperschutz: **leichte Schutzkleidung verwenden**

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: **flüssig**
Farbe: **gelb braun**
Geruch: **chemisch**

Sicherheitsrelevante Daten

Siedebeginn: **ca. 200°C**
Flammpunkt: **> 130°C**
Zündtemperatur: **-°C**
Explosionsgrenzen
Untere / Obere: **Vol% bis Vol%**

Pyrtox P Emulsionskonzentrat

Version: 002

Grundversion: 01.08.2005

Dampfdruck bei T= 20°C:	n. b.
Dichte:	ca. 1,2 g/ml
Mischbar mit:	n. b.
Viskosität:	n. b.
Auslaufzeit:	entfällt
Löslichkeit im Wasser:	nicht löslich
Lösemittelgehalt:	ca. 37 Masse%

Zusätzliche Hinweise

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

<u>Zu vermeidende Bedingungen</u>	-
<u>Zu vermeidende Stoffe</u>	-
<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte</u>	Stickoxide NO _x , Kohlenmonoxid CO, HCl

11. Angaben zur Toxikologie

<u>Akute Toxizität</u>	Daten bezogen auf die Reinkomponente (Permethrin) in der Zubereitung	
LD/LC ₅₀ Werte:	LD ₅₀ oral:	6000 mg/kg (Ratte)
	LD ₅₀ dermal:	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
	LC ₅₀ inhalativ:	2,3 mg/L (Ratte) (4h)
Hautreizung	gering	
Augenreizung	gering	
Hautsensibilisierung	stark	
<u>Weitere Hinweise zur Toxikologie</u>	bei einigen Versuchstieren wurde Durchfall, erhöhter Speichelfluss, Zittern und Krämpfe beobachtet. Zudem kam es zu Übertätigkeit nach Einatmen.	

12. Angaben zur Ökologie

<u>Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)</u>	
<u>Verhalten in Umweltkompartimenten</u>	Nicht bekannt
<u>Ökotoxische Wirkungen</u>	Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung: Permethrin LC ₅₀ (96h): 0,5 – 315 ppm (Fisch) Pyrethrum LC ₅₀ (96h): > 3600mg/kg (Vögel)
<u>Weitere Hinweise zur Ökologie</u>	Sehr Giftig für Wasserorganismen

13. Hinweise zur Entsorgung

<u>Stoff / Zubereitung</u>	
S 60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Pyrtox P Emulsionskonzentrat

Version: 002

Grundversion: 01.08.2005

Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) und Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen. Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs-Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden. Bedienen Sie sich bitte hierzu der Firma INTERSEROH.

Abfallschlüssel gemäß EAK

20 01 19 Pestizide
15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung UN-Nummer: **UN 3082**
Benennung: **Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., (Permethrin)**
englisch: **Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s., (permethrin)**

Klasse: **9**
Gefahrzettel: **9**
Verpackungsgruppe: **III**
Klassifizierungscode: **M6**
EMS: **F-A, S-F**
Bemerkung:

15. Vorschriften

Kennbuchstabe(n) und Gefahrenbezeichnung(en) des Produkts nach EG-Richtlinie:

N R 51-53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Kennbuchstabe(n) der verwendeten Sicherheitsratschläge für das Produkt:

S 2 ; S 13 ; S 20/21 ; S 24 ; S 28 ; S 36/37/39 ; S 60 ; S 61

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: **WGK 3 (selbsteinstufung)**

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsblatt entbindet den Verarbeiter unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Er selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz des Produktes vorzunehmen sind.

Wir weisen die Verarbeiter des beschriebenen Produktes darauf hin, dass bei Einsatz des Produktes für andere als die vorgeschriebenen Anwendungen mögliche Risiken auftreten können.

Erstellt am: **02.Mai 2005**
Überarbeitet: **Januar 2010**

durch: **Reinelt & Temp GmbH**
 Daimlerstrasse 12
 50354 Hürth